

# BACKSTAGE

„Was ich unter diesem Titel festzumachen versuche ist erstens ein entschieden heterogenes Ensemble, das Diskurse, Institutionen, architektonische Einrichtungen, reglementierende Entscheidungen, administrative Maßnahmen, wissenschaftliche Aussagen, philosophische, moralische oder philanthropische Lehrsätze, kurz: Gesagtes ebenso wie Ungesagtes umfasst [...]. Zweitens möchte ich in dem Dispositiv gerade die Natur der Verbindung deutlich machen, die zwischen diesen heterogenen Elementen sich herstellen kann. So kann dieser oder jener Diskurs bald als Programm einer Institution erscheinen, bald im Gegenteil als ein Element, das es erlaubt, eine Praktik zu rechtfertigen und zu maskieren, die ihrerseits stumm bleibt, oder er kann auch als sekundäre Reinterpretation dieser Praktik funktionieren, ihr Zugang zu einem neuen Feld der Rationalität verschaffen. Kurz gesagt gibt es zwischen diesen Elementen, ob diskursiv oder nicht, ein Spiel von Positionswechseln und Funktionsveränderungen, die ihrerseits wiederum sehr unterschiedlich sein können.“  
Michel Foucault, Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit, Berlin, 1978, S. 119 f.

- A – Idee
- B – Konzept
- C – Kuratieren
- K – Material
- E – Zeit
- F – Vermittlung**
- G – Kunstwerke
- H – Finanzen**
- I – Aufbau
- J – Kasse
- D – Unterstützung
- L – Design**
- M – Vorbereitung
- N – Prototypen
- O – Organisation
- P – Werkstatt
- Q – Veranstaltungen
- R – Vorbereitung
- S – Überraschung
- T – Texte
- U – Kunstproduktion
- V – Büro
- W – Durchführung**
- X – Katalog
- Y – Kompetenzen
- Z – Abbau

# GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG

LEIPZIG, vom 05-MÄR-11 bis 2012  
ERÖFFNUNG am 04-MÄR-11 um 19:00 h  
GFZK-1  
Ausstellungsdesign von Tom Unverzagt  
und Stefan Adlich

LEIPZIG, from 05-MAR-11 to 2012  
OPENING on 04-MAR-11 at 7:00 p.m.  
GFZK-1  
Exhibition design by Tom Unverzagt  
and Stefan Adlich

## BACKSTAGE – EINE AUSSTELLUNG ÜBER DAS AUSSTELLEN

Bei einer Ausstellung sieht man in erster Linie ein Resultat, jedoch nicht die Schritte, die zu ihrer Umsetzung geführt haben. Von der ersten Idee, dem kuratorischen Konzept, der Finanzierung und Organisation bis hin zur Herstellung der Drucksachen und des Ausstellungsdesigns erfährt man in der Regel wenig oder gar nichts. „Backstage“ wurde entwickelt, um hinter die Kulissen des Ausstellens zu blicken. „Backstage“ eröffnet in der GfZK-1 jeweils vier Wochen vor dem eigentlichen Ausstellungsbeginn in der GfZK-2 und läuft über insgesamt acht Wochen. In diesem Zeitraum wird auf verschiedenen Ebenen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und in die umfangreichen Vermittlungsaktivitäten von Ausstellungen gegeben.

## BACKSTAGE – AN EXHIBITION ABOUT EXHIBITING

When you visit an exhibition you will normally see the final result, but will be given no idea of the various stages involved in putting it together. You will generally learn little or nothing about things such as the initial idea, the curator's concept, the financing and organisation, or the production of printed matter and display material. „Backstage“ was developed to give you the opportunity to look behind the scenes of an exhibition. „Backstage“ opens at GfZK-1 four weeks before the opening of the main exhibition at GfZK-2, and runs for a total of eight weeks. During this time the museum's visitors will be given an insight into the planning and realisation as well as the extensive mediation activities involved in staging an exhibition.

### ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS

Dienstag bis Freitag: 14:00 – 19:00 h  
Sonnabend und Sonntag: 12:00 – 18:00 h  
Tuesday through Friday: 2:00 – 7:00 p.m.  
Saturday and Sunday: 12:00 – 6:00 p.m.

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG  
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG  
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11 | D-04107 Leipzig  
Telefon: +49 341.140 81-0  
Telefax: +49 341.140 81-11  
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de



SachsenBank  
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird durch die Stadt Leipzig, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Förderkreis der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig gefördert. Ferner unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen die Ausstellungen „Wenn jemand eine Reise tut“ und „Backstage“ sowie die Sachsen Bank die Ausstellung „Backstage“.

The Museum of Contemporary Art Leipzig is supported by the City of Leipzig, the Ministry of Science and Art of the Free State of Saxony and the Friends Organisation of the Leipzig Museum of Contemporary Art. The exhibitions „Wenn jemand eine Reise tut“ and „Backstage“ are also supported by the Cultural Foundation of the Free State Saxony, the exhibition „Backstage“ by Sachsen Bank.

## FEBRUAR

MO 14 15:00 h KURS: WELCOME MAGAZINE, GFZK FÜR DICH Winterferienkurs.  
→ GfZK-1

## MÄRZ

FR 04 19:00 h AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Backstage → GfZK-1

MI 09 18:00 h ATELIERBESUCH: Der Förderkreis der GfZK zu Gast bei der Leipziger Künstlerin Katja Klose.

SO 20 VERLÄNGERT! PUZZLE, Die Sammlungsausstellung 2010

## APRIL

MI 06 18:00 h ATELIERBESUCH: Der Förderkreis der GfZK zu Gast bei den Leipziger Künstlern Jo Zarth und Thomas Wrobel.

FR 08 19:00 h AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: alpha 2000: Kunstpreis >Europas Zukunft<, Christodoulos Panayiotou, 09.04.2011 – 13.06.2011, → GfZK-2

FR 08 19:00 h AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: IMAGO, 09.04.2011 – 13.06.2011, → GfZK-2

FR 08 19:00 h AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Das ist keine Sammlungs-  
ausstellung [Teil Eins], 09.04.2011 – 13.06.2011, → GfZK-1

## WELCOME MAGAZINE

Wir wollen gemeinsam in Comic Jam Sessions kritzeln, zeichnen, collagieren und dabei uns und künstlerische Arbeiten aus der Sammlung der GfZK kennenlernen. Was ist uns fremd und warum? Was ist vertraut, worin erkennen wir uns wieder? Wie erklärt man Fremden das Eigene? Wie heißen wir jemanden willkommen? Alle entstandenen Eindrücke und Arbeiten halten wir in Form von Comics fest und geben sie am Ende der Woche im WELCOME MAGAZINE heraus. Der Kurs findet auf Deutsch und Englisch statt. Englisch- oder besondere Zeichenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Welcome!!!

GFZK FÜR DICH Winterferienkurs.

Für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Montag, 14.02.2011 bis Freitag, 18.02.2011, 15 bis 19 Uhr.  
Kosten pro Person: regulär EUR 35,-/ermäßigt bzw. mit Ferienpass EUR 30,- Die nächsten Ausgaben des WELCOME MAGAZINES werden in den Sommer- und Herbstferien gestaltet. Weitere Termine auf: [www.gfzk.de/foryou](http://www.gfzk.de/foryou)

## WELCOME MAGAZINE

In our comic jam sessions we will be doodling, drawing, making collages and generally getting to know more about each other and the works of art at the GfZK. Which things, people or situations are alien to us, and why? What is familiar to us, where do we recognise ourselves? How can we explain what is special about us to people from the outside? How can we make people feel welcome? We will record all our ideas in the form of comic strips, which will be published in the WELCOME MAGAZINE at the end of the week. The course will be in German and English. No special knowledge of drawing or English is required. Welcome!!!

GFZK FOR YOU winter holiday course.

For young people of 16 years and over, and adults.  
Date: Monday, 14.2.2011 to Friday, 18.2.2011, 3 – 7 pm.  
Course fee: regular 35 euro, reduced 30 euro per person  
The next issues of WELCOME MAGAZINE will be produced in the summer and autumn holidays.  
For further dates see: [www.gfzk.de/foryou](http://www.gfzk.de/foryou)